Fig. 33 bei einer Spiralfaser aus einem Nerven von *Cucurbita Pepo*.

Ueber *Lycium* und *Peganum Harmala*, als
Beitrag zur Kenntniss der Arzneimittel der
alten Aerzte;

von

Dr. Royle,

vormals Director des botanischen Gartens zu Scharumpore in
Nord-Indien.

(Bibl. univers. Janv. 1834. p. 7.)

Lycium. Aus den Wurzeln mehrerer Arten von *Berberis* erhält man ein unter dem Namen *Rasot* bekanntes Extract. In den persischen Werken über *Materia medica* wird das griechische Wort *Rasot* durch *Lufion* übersetzt, wobei ohne Zweifel von nichts anderm die Rede ist, als von dem *λυκίον* des Dioscorides I. 133, weil die persische Beschreibung eine fast wörtliche Uebersetzung der griechischen ist; zudem giebt Dioscorides die Bereitungsart jenes Extractes gerade so an, wie man die Pflanze, aus welcher das indische *λυκίον* bereitet wird, noch jetzt behandelt. Smith (*Rees Cyclopaedia*) sagt, dass der *Rhamnus infectorius* (*Turkey berry*, *Buckthorn*) mit Recht von Sibthorp für das *Lycium* des Dioscorides gehalten werde; bei dem Artikel *Lycium* selbst dagegen wird bemerkt, die von diesem Autor gegebene Beschreibung komme mit keiner Art von *Lycium* überein. — Es dürfte jedoch *Lycium creticum* des Prosper Alpin ein Synonym von *Berberis cretica* seyn. Nimmt man nun an, dass eine *Berberis*-Art ehemals *Lycium* hiess, und bedenkt man ferner, dass heut zu Tage ein Extract

aus einer Berberis-Art wirklich gewonnen wird, welcher die Perser den griechischen Namen *Lufion* geben, wobei wohl aus Verwechslung der Abschreiber ein *f* statt einem *k* gesetzt worden seyn mag, so darf man wohl unbedenklich annehmen, dass eigentlich statt *Lyfion*, *Lykion* geschrieben werden müsse, und dass folglich das *ληκιον* des Dioscorides das *Rasot* der Indier und ein Extract ist, das man damals, wie jetzt, aus einer Art *Berberis* erhielt.

Peganum Harmala. Die Indier nennen diese Pflanze *Karmal* und im gemeinen Leben *Isbard Lahori*, weil sie aus Lahore ausgeführt wird. Zu bemerken ist hier, dass nach Dioscorides die Worte *Harmala* und *μολυ* synonym sind. In den persischen Werken wird *Harmala* als der syrische und *Moly* als der griechische Name angegeben. Die Pflanze ist gegenwärtig gemein um Byra, wo sie wahrscheinlich aus mehr nördlichen Ländern hingebracht wurde.

Neue Art von *Smilax antisiphilitica*;

von
J. J. Virey.

(Journal de Pharmacie XX. 574.)

Von der Administration der Douanen wurden wir wegen einer Art Wurzel zu Rathe gezogen, die von Isle Bourbon nach Frankreich importirt war, ohne bestimmte Benennung.

Sie besteht aus langen, dünnen, wurzelförmigen, aschgrauen Zweigen, mit einer (wegen der Austrocknung) leicht trennbaren Epidermis. Das Holz oder der Marktheil ist von der Dicke eines Federkiels, und lässt sich in zahlreiche Fasern zertheilen. Es giebt auch lange, fingerdicke Zweige darunter, deren Epidermis aussen braun, innen röthlich oder